

Liste der Projekte zu Landstrom (Stand: November 2025)

Name	Zeitraum	Projektträger	Ziel	Partner
Aktionsplan Landstrom (PSR)	Seit 2020	Landstromkollektiv (NL/BG)	Der Aktionsplan zielt auf ein gezieltes gemeinsames niederländisches (und vorzugsweise europäisches) Vorgehen bei der Einführung der Landstromversorgung ab. In diesem Aktionsplan werden Maßnahmen festgelegt, die koordiniert werden müssen und bei denen die Rolle eines Direktors von wesentlicher Bedeutung ist. Vertreter des Kollektivs ist PSR (Port Solutions Rotterdam). https://www.portsolutionsrotterdam.nl/walstroomcollectief	
SPIES	2024 - 2025	Konsortium aus Landstromkollektiv, Provinz Limburg, Port of Rotterdam, Groningen, Zwolle, North-Sea-Ports und Antwerpen sowie RWS (NL) und DVW (BG-FL)	Interreg Projekt zur Harmonisierung der Anschluss und Bezahlssysteme. Lead Partner ist die Provinz Limburg. Das Projekt zielt darauf ab, einen gemeinsamen Rahmen für die Landstromversorgung für die See- und Binnenschifffahrt in der Nordseeregion zu entwickeln, um eine Standardisierung und Vereinheitlichung zu erreichen und gleichzeitig einen offenen und freien Markt aufrechtzuerhalten, der den Zugang zur Landstromversorgung für die Nutzer am Wasser erleichtert. https://www.interregnorthsea.eu/spies	

Name	Zeitraum	Projektträger	Ziel	Partner
Pilotprojekt "Elektrischer Landanschluss für die Binnenschifffahrt"	2023 beendet	Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (DE)	<p>Mit den elektrischen Stromtankstellen wurde ein einheitlicher Standard für alle Landstromanschlüsse entwickelt, der bundesweit an allen Liegenstellen der WSV eingesetzt werden kann.</p> <p>Ziel ist es:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Einen möglichen neuen technischen Standard der WSV für Stromtankstellen zu testen. -Die Kosten für die Installation und den Betrieb von elektrischen Landanschlüssen zu erfassen und zu bewerten. -Eine Akzeptanzsteigerung bei den Binnenschiffern zu erreichen und den Stromabsatz zu erhöhen. <p>An 20 Liegestellen im westdeutschen Kanalnetz sowie einer Liegestelle am Rhein wurden 120 Anschlusseinheiten erneuert bzw. neu errichtet. Die Arbeitsgruppe „Umsetzungsstrategien Elektrischer Landanschluss“ erarbeitet anhand der Erkenntnisse aus dem Pilotprojekt ein bundesweites System für die WSV. Eine europaweite Lösung auch mit Beteiligung der Häfen wird dabei betrachtet und wäre wünschenswert.</p> <p>https://www.gdws.wsv.bund.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2023/20230503_Ladesaeulen_PM.pdf?__blob=publicationFile&v=2</p>	
Untersuchungen zu Landstrom an Terminals	2023 beendet	Hafen Rotterdam (NL)	<p>In Rotterdam arbeiten die Stadtverwaltung und der Hafenbetrieb gemeinsam daran, die Stadt und das Hafengebiet nachhaltiger zu gestalten. Das Projekt geht über fünf Jahren und konzentriert sich, die Stromerzeugung mit einer Reihe von Projekten zu beschleunigen und auszubauen. Das Ziel ist: Mindestens 90 % der Offshore-Schiffe, Fähren, Kreuzfahrtschiffe, Roll-on-Roll-off-Schiffe und Containerschiffe in Rotterdam müssen bis 2030 mit Landstrom betrieben werden. Dies wird zu einer Emissionsreduzierung von etwa 200.000 Tonnen CO₂ und 2.500 Tonnen Stickstoff führen.</p> <p>https://www.portofrotterdam.com/en/port-future/energy-transition/ongoing-projects/shore-based-power-rotterdam</p>	

Name	Zeitraum	Projektträger	Ziel	Partner
CLINSH	2016 - 2021	Konsortium (EU) u.a.: Stadt Nijmegen, Hafen von Antwerpen, Universität von Newcastle, North- Sea-Ports und die Flämische Regierung	Im November 2017 veröffentlichte das CLINSH-Konsortium eine Studie zur Hafencharakterisierung und Datenerhebung zu bestehenden und geplanten Landstromanlagen (OPS) in den Niederlanden, Flandern und Nordrhein Westfalen. Diesem Ergebnis (B.2.1) folgte später ein Bericht über eine Marktkonsultation und eine Überprüfung der technischen/wirtschaftlichen Optionen für eine Landstromversorgung (Ergebnis B.2.2, Oktober 2018) und ein Bericht über Normen und Vorschriften (Ergebnisbericht B.2.3, Oktober 2018). Ein Best-Practice-Leitfaden soll den Beteiligten, einschließlich Häfen und lokalen Behörden, bei der Entscheidungsfindung bezüglich des Einsatzes von Landstromversorgung in Binnenhäfen unterstützen. Der Leitfaden enthält Einsatzszenarien und mehrere Fallstudien der CLINSH-Pilot-OPS-Installationen. https://www.clinsh.eu/project-results.html	
Engagements pour la croissance verte du secteur fluvial (Ziele für grünes Wachstum in der Binnenschifffahrt)	2021-2025	Französisches Verkehrsministerium	Am 6. Juli 2021 unterzeichnete der französische Verkehrsminister die Ziele für grünes Wachstum in der Binnenschifffahrt (ECV). Diese Ziele gelten für einen Zeitraum von vier Jahren und sollen die Partnerschaft zwischen dem französischen Staat, den Betreibern der Hafen- und Wasserstraßeninfrastrukturen und den Wirtschaftsakteuren des Sektors stärken. Sie sollen die Vergrünung der Flotte und die Energiewende im Sektor erleichtern, insbesondere mit einem Abschnitt zur Landstromversorgung, der mehrere Arbeitsschwerpunkte umfasst: <ul style="list-style-type: none"> - Beschleunigter Ausbau der interoperablen und harmonisierten Landstrominfrastruktur in jedem Flussgebiet mit 15 neuen Hochleistungssäulen im Flussgebiet Rhein, davon neun im Hafen Straßburg. - Staatliche Begleitung der Umsetzung einer neuen Anschlusspflicht für Landstrom an ausgerüsteten Kaianlagen (Information der Nutzer, Merkblätter zur Erläuterung der mit dieser Pflicht verbundenen Verfahren und Gesetzestexte). - Staatliche Bewertung der Wirksamkeit des 2020 eingeführten Energiesparzertifikats speziell für Landstromtankstellen. https://www.fluvial.developpement-durable.gouv.fr/engagements-pour-la-croissance-verte-sur-le-a256.html	E2F, VNF, HAROPA, CNR, CFT, TLF, CONAPPED, DGITM, ADEME, DGEC
Borne&Eau		VNF, HAROPA	Entwicklung eines Systems interaktiver Terminals für die Wasser- und Stromversorgung von Binnenschiffsunternehmen auf der Seine. VNF fördert den Erfahrungsaustausch, sowohl in der Konzeption als auch in der Umsetzung, und arbeitet daran, dass das System und seine Anwendungen auf andere Strecken	

Name	Zeitraum	Projektträger	Ziel	Partner
			<p>ausgeweitet werden können. Die erarbeiteten Prinzipien könnten für die geplanten Anlagen in den französischen Rheinhäfen (Straßburg, Colmar, Mulhouse) von Nutzen sein.</p> <p>https://www.vnf.fr/vnf/dossiers-actualites/ami-ademe-cpier-vallee-de-la-seine-vnf-pilote-5-projets-innovants-en-faveur-de-la-transition-ecologique-et-digitale-de-la-voie-deau/borneeau-un-reseau-de-bornes-eau-et-electricite-sur-la-seine/</p>	